

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 21 (1895)  
**Heft:** 43

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der Sängerin Johanna Nathan  
nach dem Vortrag des Hegar'schen Liedes „Was kümmt mich die Nachtigall“,  
am 22. Oktober in der Neuen Tonhalle.

Aus der rabenschwarzen Frackshaar  
Sah man eine Taube schweben.  
Was Du sangst, war süß und tonklar,  
Schönheit war's, was Du gegeben.  
Selber Nachtigall-Rivalin,  
Werth, daß Hegars Kunst Dich preise, —  
In dem Befall lag der Wunsch d'rin:  
„Nathan, — noch einmal die Weise!“

### Instruktörliches aus Frauenfeld.

Instruktör (zu einem Soldaten): „Ihr sind doch gwüß der dümmst Kärl  
vu alle zemmel Hender au no e Brüder?“

Soldat: „Ja!“

Instruktör: „Das würdt mer au ä gschide Fink si, was ist er?“

Soldat: „G'züri undä is er Instruktör!“

### Nach der Tonhalle-Einweihung.

Eines in den neuen Hallen  
Wird wohl Keinem recht gefallen:  
An jedem Stuhl prangt: „Joseph Kohn“,  
— Ein ganzes Judenbataillon!

Ein kleiner Schlingel ruft einem spazierenden Geistlichen zu:  
„Pfaff! Pfaff!“  
„Halt emol, Chline,“ sagt der Pfarrer, „du muescht nüd e so rüese, biss  
ja selber en halbe.“  
„Säb ischt aber nüd wahr!“  
„Wowoll, es fehlt'r blos na 's „Pf!“

### Briefkasten der Redaktion.



werden kann als „lächerige“ Lektüre: „Gah, bürst' mer myn Cylinder us;“ Sie: Gly, Gly, i muesch nu na z'ert d' Erdöpfel

## BERNDORFER

Vollkommener Ersatz für echtes Silber.

Das Berndorfer Alpacca-Silber besteht aus dem von den Berndorfer Werkern eigens erzeugten silberweißen Nickelmetall, genannt Alpacca, und aus garantirt reinem Silber. Die garantirte Silberauslage beträgt 90 Gramm per Dutzend Löffel und Gabeln. Gravirungen von Wappen, Monogrammen u. c. können jederzeit angebracht werden, denn das Metall ist durch und durch silberweiß.

Die Berndorfer Alpacca-Silber-Servicé sind dem praktischen Bedürfnis angepaßt und für den täglichen Gebrauch berechnet; sie genießen als sogenanntes Hotel Silber einen Weltruf und sind für große Hotelbetriebe, Cafés etc. unentbehrlich. Zahlreiche Hotelbesitzer bezeugen, daß Berndorfer Alpacca-Silber-Servicé nach 20-jährigem Gebrauch noch gut erhalten sind, ohne daß eine Wieder-Verfürberung erforderlich war.

Der Werth der Berndorfer Alpacca-Silber-Geräthe ist unvergänglich, da man sie immer wieder neu versilbern kann, und daß Löffel und Gabeln mit beisteckender Garantie-Marke jederzeit im abgenutzten Zustande um  $\frac{1}{2}$  des Fabrikpreises gegen neue Ware zurückgekauft werden.

→ Die Behandlung und das gediegene Aussehen ist wie beim echten Silber. ←

## Berndorfer Metallwaaren-Fabrik,

ARTHUR KRUPP

in Berndorf, Nieder-Oesterreich.

Vertreter für die Schweiz: Jost Wirz, Solothurn.



## ALPACCA-SILBER.

Essbestecke, Kaffee- & Thee-Service Schüsseln etc.

Herren- und Knabenkleider-Stoffe		hervorragend billig, nadelfertig,
Buxkin-Stoff	zu einer kompletten eleganten Hose	Fr. 2.30 — 6.85
Buxkin-Cheviot-Stoff	zu 1 completen Herren-Anzug	Fr. 5.70 — 25.30
Kammgarn-Stoff	zu completem Ueberzieher	Fr. 6.50 — 29.80
Mäggmarne, Cheviots, Pantalon-Stoffe	von Fr. 1.90 an per Meter. Muster	
sämtlicher Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffe	bereitwilligst	16
Jede beliebige		
Meterzahl franco.	OETTINGER & Cie., Zürich.	

(627)